

Verhaltensvereinbarungen

Vereinbarungen der Schüler:

Ich bin anderen gegenüber höflich, respektvoll und wertschätzend - auch am Schulweg.

Ich lasse andere in ihrer Einzigartigkeit gelten, akzeptiere andere Meinungen und löse Konflikte friedlich.

Ich lasse *Gegenstände* zuhause, die den Unterricht stören. Sollten sie mir in der Schule abgenommen werden, kann ich sie am Ende des Unterrichts wieder abholen. *Gegenstände*, die die Sicherheit gefährden, können nur den Eltern ausgehändigt werden.

Ich grüße, sage „Bitte“ und „Danke“, „Grüß Gott“ und „Auf Wiedersehen“.

Ich komme pünktlich mit den benötigten Schulsachen in die Schule.

Ich bin leise und gehe langsam in den Gängen, im Stiegenhaus und bei Klassen vorbei.

Ich helfe nach Unterrichtsschluss die Klasse sauber zu hinterlassen.

Ich behandle die Schuleinrichtungen und das Eigentum anderer sorgsam und schonend.

Konsequenzen:

1. Ich entschuldige mich persönlich oder leiste eine Wiedergutmachung.
2. Die Eltern werden schriftlich (Nachdenkzettel) oder telefonisch informiert.
3. Die Eltern werden zu einem klärenden *Gespräch* eingeladen.
4. Ich muss vergessene Hausübungen u.ä. bis zum nächsten Unterrichtstag nachreichen.

Vereinbarungen der Eltern:

Ich bringe den Lehrpersonen und meinem Kind Höflichkeit, Respekt und Wertschätzung entgegen.

Ich bin bereit, im Sinne einer funktionierenden Partnerschaft und zum Wohle meines Kindes mit den Lehrpersonen zusammenzuarbeiten.

Ich bin mir bewusst darüber, dass ich für das Verhalten meines Kindes am Schulweg verantwortlich bin.

Ich versuche, Elternsprechtage und Elternabende zu besuchen.

Ich schaue täglich ins Mitteilungsheft **UND** kontrolliere täglich das Kommunikationsmittel Schoolfox und unterschreibe Mitteilungen.

Ich Sorge dafür, dass mein Kind pünktlich zum Unterricht kommt, idealerweise bis 7.35 Uhr.

Ich schaue darauf, dass die Hausübungen gemacht sind und versäumter Unterrichtsstoff nachgearbeitet wird.

Ich melde bis spätestens 7.30 Uhr, wenn mein Kind dem Unterricht fern bleibt bei der Klassenlehrerin oder der Schulleitung.

Ich leiste Schadenersatz, wenn mein Kind mutwillig etwas kaputt gemacht hat.

Vereinbarungen der Lehrer:

Ich bringe Schülern, Eltern und LehrerkollegInnen Höflichkeit, Respekt und Wertschätzung entgegen.

Ich verpflichte mich, meine Schüler in jeder Hinsicht zu fördern, zu unterstützen und mit deren Eltern zusammenzuarbeiten.

Ich plane meinen Unterricht sorgfältig, gestalte ihn interessant und versuche, die Interessen und Bedürfnisse, sowie die Begabungen der SchülerInnen zu berücksichtigen.

Ich stimme die Hausübung auf die Unterrichtszeiten und das Lernvermögen der SchülerInnen ab.

Ich habe ein offenes Ohr für die Nöte und Sorgen meiner SchülerInnen, Eltern und KollegInnen und biete ihnen meine Hilfe an.

Ich erziehe meine Schüler zu höflichen, rücksichtsvollen Menschen, zu Ordnung und Sauberkeit, sowie zum richtigen Umgang mit Einrichtungsgegenständen und Schulsachen.

Ich beaufsichtige meine Schüler vor Unterrichtsbeginn ab 7.30 Uhr und 15 Minuten vor Beginn einer Schulveranstaltung).

Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.

Ich kontaktiere die Eltern bei besonderen Vorkommnissen und Auffälligkeiten (Leistungsabfall, auftretende Erziehungsschwierigkeiten,...).

Ich Sorge für regelmäßige kurze Bewegungspausen während des Unterrichts.